

Perspektivübernahme bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung – Einsatz des Szenario-KIDS

Neitzel, I. Pliska, L.

isabel.neitzel@tu-dortmund.de, larissa.pliska@tu-dortmund.de

LEARNING OUTCOME

Die Teilnehmenden reflektieren die kognitiven und sprachlichen Voraussetzungen einer Perspektivübernahme sowie, inwieweit sprachliche Äußerungen eine (fehlende) Perspektivübernahme anzeigen oder nicht.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in kognitive und sprachliche Fähigkeiten von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen.

Die Teilnehmenden verstehen erweiterte Anwendungsmöglichkeiten des Szenario-KIDS im Hinblick auf Pragmatik und Perspektivübernahme.

KEYWORDS

Autismus-Spektrum-Störung, Pragmatik, Perspektivübernahme, Diagnostik

THEORETISCHER HINTERGRUND

Personen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gelten aufgrund sprachlicher und pragmatischer Einschränkungen in ihrer sozialen Interaktion als limitiert. Dies umfasst auch die Fähigkeit, die Perspektive von anderen einzunehmen und zwischen Selbst- und Fremdperspektive zu unterscheiden (Kana et al., 2017). Obwohl Perspektivübernahme-Fähigkeiten (PÜF) für das soziale Miteinander und die Narration eine wichtige Rolle spielen, sind PÜF kein üblicher Teil sprachtherapeutischer Diagnostik.

FRAGESTELLUNG

Inwieweit können die PÜF von Kindern mit ASS mit Hilfe des standardisierten Verfahrens Szenario-KIDS (Plum et al., 2022) bewertet werden?

METHODE

Jungen im Grundschulalter wurden in zwei Gruppen mit dem Szenario-KIDS hinsichtlich ihrer PÜF untersucht: [i] Kinder mit bestehender ASS-Diagnose (n=20, derzeit: n=17, Alter M=9;10, SD=1;6), [ii] Kinder mit typischer Entwicklung, gematcht nach Geschlecht, Alter und Bildungshintergrund der Eltern. Neben der vorgesehenen Bepunktung im Szenario-KIDS, welcher die erfolgreiche Vermittlung eines sozialen Inhalts anzeigt, wurde pro Item ein zusätzlicher PÜ-Score vergeben.

ERGEBNISSE

Die Gruppe mit ASS erreicht im Durchschnitt 43,68/54 Punkte (80,88%; SD=7,73) im Szenario-KIDS und einen mittleren PÜ-Score von 32,93/36 Punkten (91,50%; SD=2,54). Dies weist darauf hin, dass Schwierigkeiten der Bedürfnisvermittlung nicht durch fehlende Perspektivübernahme determiniert wurden. Die Auswertungen der Kontrollgruppe stehen noch aus und werden einbezogen.

LITERATUR

Kana, R. K., Sartin, E. B., Stevens Jr, C., Deshpande, H. D., Klein, C., Klinger, M. R., & Klinger, L. G. (2017). Neural networks underlying language and social cognition during self-other processing in Autism spectrum disorders. *Neuropsychologia*, *102*, 116-123.

Plum, L., van der Meulen, I., Krzok, F., Overbeck, R., van de Sandt-Koenderman, W. M. E., Willmes, K., . . . , & Bruehl, S. (2022). The Szenario-Kids: Psychometric properties of a novel, participation-oriented language assessment as determined in children and youth without communication deficits. *Child Language Teaching and Therapy*, *38*(3), 254-275.

Zitation: Neitzel, I. & Pliska, L. (2025). Perspektivübernahme bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung – Einsatz des Szenario-KIDS. *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, *12*(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-08, DOI: 10.14620/stadbs250308